

Verleihung des Bayerischen Demenzpreises 2022 an das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“

Mit großer Freude nahmen am 28. Oktober 2022 Dr. Sonja Mayer, Cynthia Milz und Dr. Jens Schneider im Goldenen Saal des Augsburgers Rathauses aus den Händen des Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministers Klaus Holetschek den 1. Preis für das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ im Rahmen des Bayerischen Demenzpreises entgegen.

Das Projekt wurde im Jahr 2014 in Augsburg gestartet, als Dr. Jens Schneider, Apotheker im Ruhestand und Vorstandsmitglied der Alzheimer Gesellschaft Augsburg (AGA), die Idee hatte, die Kompetenz und die pharmazeutische Betreuung der Apothekerinnen und Apotheker in das Netzwerk Demenz einzubinden. Damit sollte die Versorgung von Menschen mit Demenz und ihrer An- und Zugehörigen verbessert werden. Durch eine Wegweiserfunktion der Apotheken sollte darüber hinaus bewirkt werden, dass das bereits bestehende Netzwerk an Beratungs- und Hilfeeinrichtungen früher genutzt wird. Nach einem erfolgreichen Modellprojekt im Großraum Augsburg wurde der Versuch gewagt, das Konzept auch bayernweit umzusetzen. Für diese Idee setzte sich auch Dr. Helmut Schlager vom Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPIG) der Bayerischen Apothekerkammer sehr engagiert ein. Erneut brachte sich dabei die AGA ein: Vorstandsmitglied Dr. Michael Bruch führte bis 2021 die pharmazeutische Schulung der Apothekenmitarbeitenden durch. Inzwischen ist das Projekt

Bildrechte: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege



von links: Dr. Jens Schneider, Vorstandsmitglied der Alzheimer Gesellschaft Augsburg, Cynthia Milz, Sprecherin des Direktoriums des WIPIG der Bayerischen Landesapothekerkammer, Dr. Sonja Mayer, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesapothekerkammer und Staatsminister Klaus Holetschek

in den Händen des WIPIG zu einem Erfolg geworden, der offensichtlich auch die Jury dieses renommierten Preises beeindruckt hat. Derzeit gibt es rund 250 „Demenzfreundliche Apotheken“ in 38 Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern und nach dieser Ehrung werden es sicher noch mehr werden. Ohne die vielen engagierten Apotheken wäre die Umsetzung dieser Idee aus Augsburg nicht gelungen. Ihnen gilt ein besonderer Dank bei diesem schönen Anlass der Preisverleihung. Ein Dank geht aber auch nach Berlin zur Deutschen Alzheimer Ge-

sellschaft, die durch Helga Schneider-Schelte und Dr. Winfried Teschauer das Projekt von Anfang an engagiert unterstützte. Dr. Christine Schwendner vom Gesundheitsministerium fasste die Vorstellung des Projektes mit den Worten zusammen:

„Mit der Demenzfreundlichen Apotheke ist ein wunderbares Netzwerk entstanden, dessen Idee auch sehr gut auf andere Bereiche übertragbar ist und den Weg zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft weiter ebnen kann“.

*Dr. Jens Schneider, Alzheimer Gesellschaft Augsburg e. V.
Selbsthilfe Demenz*

Weitere Informationen

Dr. Helmut Schlager, helmut.schlager@blak.de